

13. März 2020
20/032

Fünf weitere bestätigte Corona-Fälle im Kreis Kleve

Kreis Kleve – Jetzt sind im Kreis Kleve fünf weitere Fälle mit Corona-Infektion nachgewiesen worden. Eine Person wohnt in Kalkar, eine in Kerken, zwei in Straelen und eine in Wachtendonk. Insgesamt gibt es damit zehn bestätigte Corona-Fälle im Kreis Kleve. Neun der bislang infizierten Personen befanden sich – teilweise unabhängig voneinander – in Österreich im Ferienort Ischgl. Das Kreisgesundheitsamt kann nun wegen dieser Häufung den Ort Ischgl als Infektionsort bekanntgeben. Alle Reiserückkehrer, die in den letzten 14 Tagen aus Ischgl und aus Italien in den Kreis Kleve zurückgekehrt sind und Husten, Halskratzen, Fieber oder Unwohlsein beklagen, sollen umgehend ihre Hausarztpraxis anrufen, bzw. am Wochenende die Telefonnummer 116 117. Wer aus diesen Gebieten zurückgekehrt ist und keine Symptome hat, sollte sich auf der Internetseite des Kreises Kleve www.kreis-kleve.de informieren. Dort gibt es Verhaltensrichtlinien und Hinweise für Reiserückkehrer. Die zehnte Person mit Corona-Virus hatte nachweislich Kontakt zu einem bestätigten Corona-Patienten aus dem Kreis Heinsberg.

Alle mit dem Corona-Virus infizierten Personen im Kreis Kleve zeigen milde Krankheitssymptome und sind in häuslicher Quarantäne. Das Kreisgesundheitsamt ermittelt auch in den neuen Fällen die Kontaktpersonen.

Informationen für die Redaktion:

Sobald weitere gesicherte Informationen vorliegen, werden wir Ihnen diese schriftlich mitteilen.

Anlage: Hinweise für Reiserückkehrer/innen

Herausgeber: Kreis Kleve – Der Landrat – Pressestelle
Postfach 15 52, 47515 Kleve – Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve
Pressesprecherin: Ruth Keuken, Telefon 02821 85-162, E-Mail: ruth.keuken@kreis-kleve.de
Elke Sanders, Telefon 02821 85-128, E-Mail: elke.sanders@kreis-kleve.de